



Lernt man in der ersten Reihe besser!? Und wenn ja, warum ist das so?

Dr. Friederike Blume

13. November 2019, Zukunftsraum Schule





Selbstregulation im Schulkontext

- Fähigkeit, in Antwort auf eine Situation
 - **Aufmerksamkeit** zu steuern und **Impulse** zu kontrollieren
 - **Emotionen** und **Motivation** zu regulieren (z.B. Frustration, Interesse)
 - **Verhalten** anzupassen
- optimale Passung zwischen Funktionen und den Anforderungen der Situation herstellen
- optimierte Zielverfolgung & Zielerreichung





Selbstregulation im Schulkontext

- Selbstregulation fördert akademische Leistungen (z.B., Loe & Feldmann, 2007; Wirth et al., 2015)
 - Bessere Lese-, Rechtschreib-, und Mathematikfähigkeiten
 - Bessere Noten
 - Reduzierte Wahrscheinlichkeit, eine Klasse wiederholen zu müssen & sonderpädagogischen Förderbedarf festzustellen
 - Über den IQ hinaus wichtig (Duckworth, Tsukayama, & May, 2010)
- Ziel von Lehrkräften: Selbstregulation von Schülerinnen und Schülern im Unterricht unterstützen





Selbstregulation im Klassenzimmer steuern

- Internale Regulationsstrategien
 - Selbstregulationstrainings
 - Wenn-Dann-Pläne: „Und **immer wenn** die Situation X eintritt, **dann** führe ich Handlung Y aus“ (z.B. Gawrilow et al., 2013)
 - Marburger Konzentrationstraining (Krowatschek & Wingert, 2019)
- Externale Regulationsstrategien
 - Anordnung der Tische (Reihen vs. Gruppen) (MacAulay, 1990)
 - Schüler mit Selbstregulationsschwierigkeiten nahe bei der Lehrkraft (DuPaul & Stoner, 2014; Gremmen et al., 2016)
 - Verbessert Selbstregulation und damit auch akademische Leistung



Verbessert ein Sitzplatz nahe bei der Lehrkraft das Lernen, insbesondere bei stärkeren Schwierigkeiten?
Wenn ja, warum ist das so?



Studie 1

Verbessert ein Sitzplatz nahe bei der Lehrkraft das Lernen,
insbesondere bei stärkeren Selbstregulationsschwierigkeiten?



Stichprobe & Durchführung



- 81 Kinder der 5. und 6. Klasse (35 ♀)
- $M_{\text{Alter}} = 11.27$ Jahre



Selbstregulations-
schwierigkeiten
(Lidzba et al., 2013)


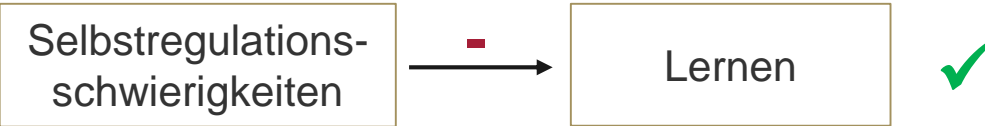
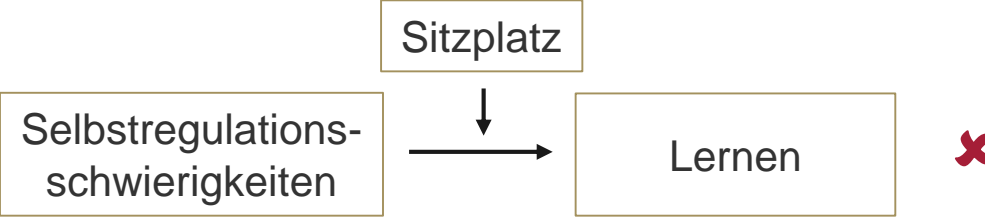


Lernen

Virtueller
Matheunterricht:
Zahlenbisektionsaufgabe
20_25_30



Ergebnisse

1.  → SuS profitieren im Allgemeinen von der Nähe zur Lehrkraft
2.  → Selbstregulations-schwierigkeiten beeinträchtigen das Lernen
3.  → kein zusätzlicher Vorteil bei zunehmenden Selbstregulationsschwierigkeiten



Implikationen

- Praxis

- Im Allgemeinen profitieren Schülerinnen und Schüler davon, nahe bei der Lehrkraft zu sitzen
 - Lehrkräfte sollten ihre Präsenz gleichmäßig im Klassenraum verteilen bzw. Sitzordnung sollte dies erlauben
 - Sitzordnungen sollten rotieren
- Kein zusätzlicher Lernvorteil für Schülerinnen und Schüler mit stärkeren Selbstregulationsschwierigkeiten
 - Sitzplatz nahe der Lehrkraft ist nur Allgemein hilfreich
 - Weitere Unterstützungsmaßnahmen werden benötigt

- Methode

- Für Forschung virtuelles Klassenzimmer als ökologisch valide Alternative zu realen Klassenräumen



Zusammenfassung



- Sitzplatz nahe der Lehrkraft begünstigt Lernen der Schülerinnen und Schüler
- Kein zusätzlicher Vorteil nahe der Lehrkraft bei zunehmenden Selbstregulationsschwierigkeiten
- Ggf. unterschiedliche Wirkmechanismen von Sitzplatz nahe der Lehrkraft bzw. weit entfernt



- Für Forschung: virtuelle Klassenzimmer als ökologisch valide Alternative
 - Potenzial, Wirkmechanismen von Selbstregulationsinterventionen objektiv zu untersuchen
- *Potenzial für zukünftige Forschung*



Danke.

- Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung
 - Dr. Richard Göllner
- Psychiatrie und Psychotherapie mit Poliklinik (UKT)
 - Dr. Thomas Dresler
 - Dr. Ann-Christine Ehlis
- Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter (UKT)
 - PD Dr. Annette Conzelmann
- Leibniz-Institut für Wissensmedien
 - Prof. Dr. Korbinian Möller
- Arbeitsbereich Schulpsychologie
 - Prof. Dr. Caterina Gawrilow
- Allen Hilfskräften und Abschlussarbeitskandidat*innen



Danke.

Kontakt:

Dr. Friederike Blume

Arbeitsbereich Schulpsychologie

Schleichstr. 4, 72076 Tübingen

Tel: +49 7071 29-75633

Friederike.Blume@uni-tuebingen.de